

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 99. Ratibor den 10. December 1831.

Verzeichniß

von den vorgefallenen Patrimonial = Jurisdiction = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegan- genen Gerichtshalters.	Namen des wieder ange- stellten Gerichtshalters.
I.	Lworkau und Schillersdorff.	Ratibor.	St. G. Direct. Wenzel.	Referendarius Jonas zu Ratibor.

Befördert:

1. Der D. L. G. Assessor v. Tepper zum Director des Stadtgerichts zu Ratibor.
2. Der D. L. G. Secretair Gläser zugleich zum Archivarius und Ingrossator.
3. Die Rechts-Candidaten Gabriel, Bernhard, Weidlich und Seiffert zu D. L. G. Auskultatoren.
4. Der Registratur-Assistent Schletter zu Neustadt zum Registrator und Kanzlisten beim Königl. Land- und Stadtgericht zu Rybnick.

Bersetzt:

Der D. L. G. Rath Fke zum Kammergericht in Berlin.

Bestätigt:

Der Fürstl. Anhaltische Hofrath Wiebmer zu Meß und der Königl. D. L. G. Referendarius Laistrzil I. als von dem Herrn Fürsten zu Anhalt-Köthen-Meß bestellte Justizräthe bei dem Fürstenthumsgericht zu Meß.

Gestorben:

Der Justiz-Commissionärath Laube und der Kreis-Justizrath Laistrzil zu Ratibor.

Subhastations = Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß zur Fortsetzung der Subhastation der im Coseler Kreise belegenen im Jahr 1828 landschaftlich auf 35,327 rthl. 22 sgr. — nach Abzug der unter dieser Summe mitbegriffenen Kaufzelder für die durch die Re- lution der Bauern von Seiten des Domini erworbenen und von diesem unterm 20. Mai 1820 ohne Consens der Realgläubiger veräußerten Grundstücke von 365 Mor- gen 51 $\frac{3}{4}$ □ Ruthen zusammen im Betrage von 8036 rthl. 7 sgr. auf 27,291 rthl. 15 sgr. taxirten Rittergüter Lohrau und Blazewitz ein neuer Licitations-Termin auf den 26. März 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts- Rath Theden im hiesigen Oberlandesgerichte ansiehet.

Ratibor, den 11. November 1831.

Königl. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

K u h n.

B e k a n n t m a c h u n g

betrifft den Verkauf der für die Kontumaz = Anstalt in Klingbeutel bestimmt gewese- nen großen fahrbaren Feuerspritze nebst Feuerlösch = Geräthschaften.

Da die für die einzurichtende Kontumaz = Anstalt in Klingbeutel bestimmt gewese- ne, durch den Mechanikus S ä n g e r hieselbst erbaute große fahrbare Feuerspritze nebst allem Zubehör, ingleichen nachstehende Feuerlöschgeräthschaften, als:

12 Stück von Wurzeln geflochtene gut ausgepichte und roth angestrichene Feuer = Eimer,

1 gut beschlagener und ebenfalls angestrichener Neanderscher Wasser = Wagen, und

6 Stück doppelte Feuerhacken ohne hölzernen Stangen,

welche Gegenstände noch gar nicht im Gebrauch gewesen, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden sollen, und hierzu ein Termin auf

den 28ten dieses Monats

Vormittags von 10 Uhr ab auf der Baustelle des neuen Regierungs = Gebäudes hier- selbst anberaunt worden ist; so wird dies den Magisträten der Städte, den Domi- nien und Gemeinden, welche bisher noch keine dergleichen Feuerlösch = Geräthschaften besessen haben, so wie sonstigen Kauflustigen mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Verkaufs = Bedingungen im Termine selbst werden vorgelegt werden.

Doppelu, den 2. December 1831.

Königliche Regierung.

S u b h a s t i o n .

Die zur Franz Lindnerschen Verlassenschaft sub No. 60 zu Rudnick gehörende $\frac{1}{2}$ Meile von Ratibor belegene oberflächliche Wassermühle mit den dabei befindlichen in einem Stücke nahe am Wohngebäude liegenden Aeckern von 52 Morgen 117 □ Ruthen Preuß. Maas, vorzüglich guter Boden, welche auf 2141 rthl. 10 Sgr. taxirt worden, soll auf den Antrag der Erben und eines Real-Gläubigers an den Meist- und Bestbietenden verkauft werden.

Wir haben demnach zur öffentlichen Feilbietung dieser Realitäten 3 Termine den 29ten December c. den 28ten Januar 1832 in unserer Kanzlei zu Ratibor, und der letzte peremptorische Termin auf den 28ten Februar 1832 im Schlosse zu Rudnick anberaunt, und laden zahlungsfähige Kauflustige ein, sich besonders im letzten Termine einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß die Mühle und Grundstücke nebst allen Zubehör dem Meist- und Bestbietenden zugeschlagen wird, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es verhindern. Die Taxe kann zu jeder Tageszeit bei uns in Ratibor und in Rudnick eingesehen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche auf die Mühle und Grundstücke aus irgend einem Grunde Real-Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, binnen 3 Monaten und spätestens in termino den 28ten Februar 1832 ihre Forderungen anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, im Ausbleibungsfall aber zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Mühle und Grundstücke ausgeschlossen, und ihnen sowohl gegen den Käufer derselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird,

ein ewiges Stillschweigen auferlegt werde.

Ratibor den 10. November 1831.

Das Gerichtsammt Rudnick.

A n z e i g e .

Den 15ten December c. Nachmittags um 3 Uhr werden in der Wohnnung zu Rudnick circa 10 Schock meist Korn = lang = und krumm = Stroh und gegen 10 Sack Kartoffeln öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Ratibor den 7. December 1831.

Das Gerichtsammt von Rudnick.

Auf dem Platze vor dem hiesigen Garaison = Stalle, wird von dem Unterzeichneten

am 15ten December d. J. Nachmittags um 2 Uhr

ein, zum Nachlasse des zu Pless verstorbenen Premier = Lieutenants Rördbanz gehöbriges Reitpferd öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Ratibor den 3. December 1831.

Ober = Landes = Ger. = Secretär
Tirpitz,
im Auftrage.

B e k a n n t m a c h u n g .

Künftigen Donnerstag als den 15ten December c. Vormittags 11 Uhr werde ich in dem Gasthause Kleppatsch zu Wosatz mehrere Gegenstände, als:

1. Manns = Kleidungsstücke,
2. Wäsche,
3. Einen Koffer,

an den Meistbietenden öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Kauflustige werden hierdurch eingeladen.
Schloß Ratibor, den 7. Dec. 1831.

Der Gerichts- = Erefutor
Hartmann
im Auftrage.

Frische große italienische Maronen,
frisch gepresster fließenden Caviar, Bres-
lauer Lichter sind billig zu haben bei

N. B. Sand,
Ratibor, den 9. December 1831.

A n z e i g e.

Bei Ziehung der 5ten Klasse 6ten Lot-
terie fielen nachstehende Gewinne in meine
Einnahme:

I Gewinn zu 1000 rthl. auf Nr. 21549.
I — 1000 — — 63368,
I — 200 — — 87453.
4 — 100 — — 6203.
II. 44093. 81447.

33 Gewinne zu 50 rthl. auf Nr. 6219.
13807. 15. 17. 14773.
15583. 86. 19615. 23.
30. 21521. 29. 41.
31001. 11. 44036. 46.
53. 58. 63. 69. 72. 75
44090. 63384. 66070.
81182. 81408. 9. 28.
87452. 58. 77.

56 Gewinne zu 40 rthl. auf Nr. 6209.
14. 18. 20. 13803. 9.
13. 19617. 21. 26. 29.
21527. 28. 30. 33.
21537. 43. 45. 50.
29732. 31003. 6. 8.
14. 17. 22. 44031. 37.
44045. 76. 79. 82. 86.
92. 94. 96. 48170.
63352. 54. 66. 79. 91.
92. 94. 97. 98. 66566.
81401. 16. 20. 29. 32.
42. 87461. 67. 65941.

Mit Loosen zur ersten Klasse 6ster
Lotterie empfiehlt sich ergebenst.

Ratibor, den 8. December 1831.

Adolph Steinitz,
Königl. Lotterie- = Einnahmer.

In meinem Hause auf der Jungfern-
Straße ist in der obern Etage, das bis
jetzo vom Königl. D. L. G. Secretär Herrn
Gläfer bewohnte Local, bestehend aus 3
Zimmer, Küchenstube und Zubehör, im
ganzen oder getheilt, von Weihnachten oder
Dftern an, zu vermietzen.

N. Lion.

Getreide- = Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Kafer.	Erbsen.
Den 7. Decemb. 1831.	Rthl. 12	Rthl. 28	Rthl. 25	Rthl. 16	Rthl. 14
Höchster Preis.	12	28	25	16	14
Niedrig. Preis.	11	23	21	13	11